



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I



St. Vincenz zu
Altenhagen I
auf Facebook

II / 2023



Inhalt

Grußwort	S. 2	Kindergarten	S. 19
Neue Kantorin	S. 7	Kindergottesdienst	S. 20
Sommerandachten	S. 8	Pfadfinder	S. 21
Gottesdienste	S. 14	Ortsrat	S. 26

Grußwort

Am Ostersonntagmorgen wurde die neue Osterkerze entzündet. Sie passt, wie ich finde, großartig in die Kirche und sie hat die Kraft uns durch dieses Jahr mitzunehmen. Auch wenn das Osterfest jetzt schon über 50 Tage her ist, so erleben wir wie das frische Grün an den Bäumen immer kräftiger wird. Ein starkes Symbol für das Leben. Und dieses Symbol nimmt die neue Osterkerze auf. Ein kräftiger Baum und dahinter die aufgehende Morgenröte der Sonne.

Diese beiden Bilder erinnern noch einmal eindrücklich an Ostern. Denn in einer möglichen Deutung des Wortes „Ostern“ wird es auf das griechische *éos*, Morgenröte, zurückgeführt. Das leuchtet insofern sofort „auf“, da die biblische Geschichte von der Auferweckung Jesu früh am Morgen spielt, also wenn gerade die Sonne aufgeht. Die Morgenröte gilt deshalb bereits im frühen Christentum als Symbol für das Ende des Todes, für die Auferstehung, für einen neuen Beginn.

Ein starkes Symbol. Hintergründig auf der Osterkerze. In Verbindung mit dem Symbol des Baumes gewinnt diese Vorstellung noch an Kraft und Tiefe.

Schon früh in der Menschheitsgeschichte waren die Menschen von Bäumen fasziniert. Der Lebensbaum taucht in der Mythologie vieler Völker rund um den Globus auf. Er gilt als uraltes Symbol der göttlichen Ordnung. Mit Wurzeln, Stamm und Krone verbindet er Himmel und Erde.

Ich selbst bin immer von Bäumen fasziniert, wie sie erhaben aus dem Erdboden ragen und sich dem Himmel, dem Licht, entgegenstrecken. Vielleicht ist es die symbolische Ähnlichkeit mit uns Menschen, dass der Mensch ebenso aufrecht im Leben steht wie ein Baum, die Arme ähnlich wie Äste sind und die Wurzeln das Standhafte oder auch die Herkunft und die Krone den Kopf symbolisieren, dass uns Bäume inspirieren und ermutigen. Tief im Leben verwurzelt zu sein, sich nach dem Licht ausstrecken und groß werden.

So ist der Lebensbaum für die Christen zu einem Symbol für das Leben geworden, dass aus totem Holz frisches Grün hervorbricht. Ein starkes Zeichen der Hoffnung, dass neues Leben wächst und nicht alles so bleiben muss, wie es immer war.

Diese Hoffnungssymbole, Sonne und Lebensbaum werden uns nun das ganze Jahr über begleiten.

Und so könnte der Lebensbaum auch im Wandel der Jahreszeiten, mit seinen Blüten, Blättern, - ja auch dann mit herbstlichem Laub und absterbenden Ästen zu einem Symbol für den Zyklus des Lebens werden, des Blühens und auch des Vergehens. Mit seinen breiten Ästen und Baumkronen diente er den Menschen seit jeher als Schutz. Er ist ein Symbol von Kraft, Stärke und Heilung. Der Prophet Jeremia nimmt diese Erfahrung im 17. Kapitel auf: „Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte“. (Jer 17,7-8).

So wünsche ich Ihnen einen segensreichen, schönen Sommer mit vielen warmen Sonnenstrahlen.

Ihr Klaus Fröhlich

KOLLECK

Glaserei & Interieur



Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Freiwilliges Kirchgeld

Vielen, vielen Dank für das freiwillige Kirchgeld 2022 und für die Gaben an die Sternsinger 2023

Liebe Spenderinnen und Spender!

Von Herzen möchten wir als Kirchenvorstand und als VCP danken, dass viele von Ihnen und von Euch im letzten Jahr 2022 auf unsere Bitte um das freiwillige Kirchgeld eingegangen sind.

Wir haben Sie um finanzielle Unterstützung für Menschen unter uns in Altenhagen I gebeten. Alle wissen Sie um die Inflation, die sich in vielen Bereichen zeigt, besonderes aber im Energiesektor. Der Kirchenvorstand steht Menschen in dieser Stress-Situation in diakonischer Solidarität zur Seite. Diese angespannte Finanzlage für alle wirkt sich auch auf die Finanzierung der Fahrten des VCP aus. Um die Teilnahme trotz finanzieller Anspannung zu ermöglichen, haben wir ebenfalls um das Kirchgeld gebeten.

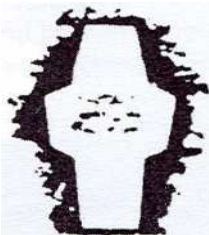
Uns haben zwei Anrufe von regelmäßigen Spenderinnen und Spendern erreicht, deren Finanzlage sich in diesen Zeiten anders darstellt als sonst und die trotz großer Spendenbereitschaft und großen Vertrauen in das Finanzgebaren der Kirche einfach nichts geben konnten. Mich hat das angerührt.

Wir als Kirchenvorstand freuen uns sehr über den schönen Betrag von 2.200 € freiwilliges Kirchgeld, den wir segensreich einsetzen können.

Und für ein zweites Zeichen christlicher Solidarität danken wir Ihnen. Die Sternsingeraktion zu Jahresbeginn konnte erstmals wieder in der früheren Breite durchgeführt werden. Der Familiengottesdienst in St. Vincenz wurde von ihnen besucht, das Seniorenheim „Alte Molkerei“ und etliche Privatpersonen. Der Segen für das neue Jahr

ist zugesprochen worden und für Kinder in Indonesien ist gesammelt worden. Vielen, vielen Dank auch dafür.

*Der Kirchenvorstand,
Pastor Klaus Fröhlich
und Pastor i.R. Eckhard Lukow*




steinmetzBetrieb

GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

 (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof)



TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-

auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG
HAUSTECHNIK

 **BOSCH**

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

 **NEFF**

Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr

Gedanken

Meine Gedanken im Februar 2023

Im Februar, da ist es so weit,
es naht die frohe Faschingszeit.
Am Rosenmontag wird aus jedem Kind,
ein bunt geschmücktes Faschings-Ding.
Die Freude, sie ist riesengroß,
geht manches Kind als Cowboy los.
Ein jeder sei, was ihm gefällt,
so viele Narren gibt's auf dieser Welt.
An das Faschingstreiben angelehnt,
die Weiberfastnacht sei erwähnt.
Von Ort zu Ort, auf andere Weise,
zieht der Krawatten-Raub stets seine
Kreise.
Im Rheinland gibt es einen Kuss,
wenn die Krawatte auch dran glauben
muss.
Nonnen waren die ersten Frauen,
die sich dies zu feiern trauen.
Im Kloster ließen sie es krachen,
mit Schokolade, Wein und leckeren
Sachen.
Alles, was zuvor verboten,
wurde damals dargeboten.
Glücksspiel mit Karten, wer hätte das
gedacht;
und die Nonnen tanzten durch die Nacht.

Im 19. Jahrhundert rebellierten dann
in Bonn die Wäscherinnen,
dachten ihre Männer spinnen.
Denn nur ihre Männer feierten in Kölln den
Karneval,
ihre Frauen waren ihnen Piep egal.
Die Wäscherinnen dachten, jetzt ist
Schluss,
weil auch die Frau mal feiern muss.
Sie gründeten das „Beueler
Damenkomitee“,
ließen ihre Arbeit ruhen;
und machten, was die Männer tun.
In der Kneipe haben sie gesessen,
gut getrunken und gegessen.
Weiberfastnacht ist seitdem einmal im
Jahr,
die Frauen finden es wunderbar.
Ich wünsche allen Damen viel Spaß mit
der Krawatte,
die zuvor vielleicht der Chef um hatte.
Genießen Sie die Faschingszeit,
wer weiß wann man sich wieder freut...
Liebe Grüße aus der Alten Molkerei
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung



Silke Dettmer
Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen |
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

Neue Kantorin

Magdalena Andrulewicz wird neue Kantorin im Kirchenkreis und auch Kirchenmusikerin in Immanuel-Laatzen



Magdalena Andrulewicz wird ab dem 1. März 2023 die neue Kantorin im Kirchenkreis und Kirchenmusikerin in Immanuel-Laatzen. Zurzeit ist die 28-jährige noch Kantorin in Groß Grönau im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg. Geboren wurde sie in Suwalki (Polen). Studiert hat sie Orgel, Musikwissenschaften und Kirchenmusik zunächst in Warschau, danach an der Musikhochschule in Lübeck. Die letzten Ausbildungsabschnitte zur kirchlichen A-Musikerin hat sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover abgeschlossen.

Zu ihrer neuen Aufgabe sagt Magdalena Andrulewicz: „Ich bin unglaublich glücklich und dankbar, mit einer so verantwortungsvollen

Aufgabe als Kreiskantorin betraut worden zu sein. Das große Potenzial des Kirchenkreises Laatzten-Springe möchte ich weiterentwickeln, indem ich Kirchenmusik in all ihrer Stil- und Farbvielfalt den Menschen auf regionaler und lokaler Ebene näherbringe. Mein Ziel ist es dabei, Menschen durch Musik zu verbinden und einen klingenden Dialog zwischen Generationen und Kulturen zu schaffen.“

Magdalena Andrulewicz wird einerseits mit einer halben Stelle die neue Kirchenkreiskantorin für den Kirchenkreis Laatzten-Springe. Andererseits wird sie Kirchenmusikerin an der Immanuel-Kirchengemeinde Laatzten, ebenfalls mit einer halben Stelle. Dort wird sie auch ihren Dienstsitz haben. Andrulewicz tritt in beiden Arbeitsgebieten die Nachfolge von Zoltán Suhó-Wittenberg an, der im vergangenen September in das Dekanat Schwabach der Bayerischen Landeskirche gewechselt ist.

„Mit Magdalena Andrulewicz kommt eine junge und leidenschaftliche Kirchenmusikerin mit großer Virtuosität, Vitalität und Gestaltungskraft in den Kirchenkreis. Ich bin mir sicher: Sie wird in Laatzten und im Kirchenkreis mit dieser Leidenschaft viele Menschen für die Kirchenmusik begeistern und gemeinsam mit Anderen neue Akzente setzen“, sagt Superintendent Andreas Brummer.

Pastor Hagen Günter von der Immanuel-Kirchengemeinde sagt: „Ich freue mich sehr, dass wir Frau Andrulewicz als Kirchenmusikerin für unsere Gemeinde gewinnen konnten, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, die Arbeit mit der Immanuelkantorei hier vor Ort sowie die musikalische Gestaltung des vielfältigen gottesdienstlichen Lebens“.

Magdalena Andrulewicz ist am Sonntag, 12. März 2023, um 14:00 Uhr in einem Gottesdienst in der Immanuelkirche in ihr neues Amt eingeführt worden.

*Dr. Stephan Schwier
(Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
im Kirchenkreis Laatzten-Springe)*

Sommerandachten

Mit Humor gewürzte Glaubensworte

Sommerandachten 2023 mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern zu Lutherworten

Auch in diesem Jahr 2023 wird der Kirchenvorstand wieder eine gottesdienstliche Reihe anbieten. In den Predigten geht es um glaubensstärkende Worte von Martin Luther. Der Reformator, dessen Sprachgewalt ja bis heute geschätzt wird, hat viele tiefe Glaubenswahrheiten mit Humor gewürzt. Das ist ohne Frage eines seiner Alleinstellungsmerkmale, mit denen es einst möglich war, eine Start-Up-Situation wie zu Anfang des 16. Jahrhunderts zu meistern. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben für Euch und für Sie einen Predigtplan erstellt, um an den Samstagen wie 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August und 19. August das Wort Gottes zu verkündigen und die Teilnehmenden zu stärken. Die Andachten sind jeweils um 18:00 Uhr. Weitere Einzelheiten finden sich im Gottesdienstplan dieses Gemeindebriefes.

Und hier schon einmal die Luther-Zitate, die natürlich Christinnen und Christen aller Konfessionen und Generationen etwas sagen:

„Die Liebe macht die Dinge süß, die sonst bitter sind, wertvoll, die nichtig sind, hoch erhaben, die verachtet sind“. –

„Das Leben ist nicht ein Fromm-Sein, sondern ein Fromm-Werden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber“. –
„Zuversicht und Erkenntnis göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig und lustig gegen Gott und alle Kreaturen“. –

„Ich habe heute viel zu tun, deshalb muss ich viel beten“. –

„Viele Bücher machen nicht gelehrt, viel Lesen auch nicht, sondern gute Bücher und die oft lesen“. –

„Wie ein Schuster einen Schuh macht und ein Schneider einen Rock, also soll ein Christ beten. Des Christen Handwerk ist das Beten“. –

„Der Wein ist stark, der König ist stärker, die Weiber noch stärker, aber die Wahrheit am allerstärksten“. –

Alle Besucherinnen und Besucher erhalten den Spruch als schönen Druck mit Visitenkarten-Format.

*Herzliche Einladung
Pastor in Ruhe Eckhard Lukow*



Unser Handeln an ihrer Seite.
In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

**BESTATTUNGSHAUS
HARTJE**

Tel. 05041 / 80 250 80
Bahnhofstr. 14 · 31832 Springe
www.bestattungshaus-hartje.de

Gedanken

Meine Gedanken im März 2023

Manchmal gibt es Tage,
an denen ich mich frage,
warum nur muss ich so viel denken,
mir mein Hirn so oft verrenken?
Mit Gedanken und mit Fragen,
die sind oft kaum zu ertragen,
über Krankheit, Krieg und andere Sachen,
die uns Menschen traurig machen.
In der Ukraine ist ein Jahr schon Krieg,
geht es noch um Menschen,
oder nur um den Sieg?
Für viele macht das wenig Sinn,
Herrn Putin geht es um Landgewinn.
Er will alte Grenzen, die sind sein
Bestreben,
kostet es auch Menschenleben.
In Syrien und der Türkei da bebt die Erde,
nicht, dass es dort friedlich wäre...
Es macht mich betroffen manchen Tag,
dass ich Nachrichten kaum noch hören
mag.
Auf das Gute im Menschen hoffe ich

dann,
dass es friedlich werden kann.
Der März, die frühe Jahreszeit,
hält auch viel Schönes stets bereit.
Die ersten Blumen sprießen aus der Erde,
dass die Welt jetzt bunter werde.
Winterlinge, Osterglocken,
die Menschen in den Garten locken.
Wohlig wärmt der Sonnenschein,
so gerne möchte man draußen sein.
In der Natur nimmt alles seinen Lauf,
die Winterschläfer wachen auf.
Der Igel macht sich auf die Socken,
weil ihn die leckeren Würmchen locken.
Es den Froschmann in den Tümpel zieht,
dort quakt er bald sein Liebeslied.
Was den Gedanken auf etwas Schönes
lenkt,
ist doch ein herrliches Geschenk.
Haben Sie Freude am Frühling!
Liebe Grüße aus der Alten Molkerei
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung

KandidatInnen für die KV Wahl

Was würden Sie sagen, wenn ich bei Ihnen an der Tür klingelte, und Sie fragte: Hätten Sie Lust, sich zu engagieren, etwas Sinnvolles für andere zu tun und dabei auch noch Möglichkeiten zu haben, sich selbst zu entwickeln?

Vielleicht könnte ich Sie damit überzeugen, dass Sie dann ein glücklicher Mensch sind. Denn Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die an andere denken, die für andere da sind, vergrößern damit ihr eigenes Glück. Das haben Neurowissenschaftler erwiesen. Das ist aber noch nicht alles – wenn Sie sich in und bei Kirche engagieren, dann könnte es ja gut sein, dass Sie auch ein gläubiger Mensch sind, - auch das ist ein Glücksfaktor – Menschen, die glauben, die religiös sind, schauen zuversichtlicher in die Zukunft, sind hoffnungsvoller – selbst in schwierigen Situationen und es geht ihnen, gefühlt, besser. Kurzum sie sind glücklicher! Und was gibt es Schöneres als sich mit anderen glücklichen Menschen gemeinsam zu engagieren, andere glücklicher zu machen. Zum Beispiel im Kirchenvorstand.

Im Frühjahr 2024 findet die Wahl zum Kirchenvorstand statt. Und schon im Herbst brauchen wir SIE, wenn Sie sagen, JA, ich habe Lust mich zu engagieren, für meine St. Vincenz-Kirchengemeinde in Altenhagen. Damit übernehmen Sie die Möglichkeit das Dorf mitzugestalten. Sie übernehmen Verantwortung für die Kindertagesstätte. Sie tragen etwas dazu bei, dass Jugendliche ortsnah attraktive Angebote finden. Und mehr

noch – sie engagieren sich in einem Team anderer, die Lust haben, gemeinsam etwas zu bewegen.

Als Jesus seine Jünger sendet (Mk 6), sich zu engagieren, schickt ihr sie zu zweit auf den Weg. Keiner muss alleine gehen. Wer unterwegs ist, weiß einen guten Weggefährten zu schätzen. Jemanden, mit dem ich mich abstimmen und beratschlagen kann, der mit mir Erfahrungen, Freuden, Ängste und Nöte teilt. In guter Weise zu zweit unterwegs sein bedeutet aber auch, dass ich mich immer wieder öffne für die Wünsche, Gedanken und Pläne des anderen. Ich kann nicht einfach meine eigenen Vorhaben in die Tat umsetzen. Abstimmung ist nötig. Das Leben wird um viele Erfahrungen reicher, die ich alleine nicht machen kann.

Ehrenamtliches Engagement gibt Ihnen die Chance, Dinge zu bewegen. Sie können etwas verändern, Verantwortung übernehmen. Im Kirchenvorstand können Sie Leben und gesellschaftliche Prozesse mitgestalten und die Welt damit ein Stück besser machen, wie es Lord Baden Powell, der Begründer der Pfadfinderbewegung, einst als Ziel formuliert hat.

Und dazu werden Sie gesendet! Wir trauen Ihnen das zu, dass Sie das können. Und wir geben Ihnen geistliche Rückendeckung, indem Sie mit dem Segen gesandt werden, wirksam zu sein im Dienst für andere. Und? Hätten Sie Lust! Ich freue mich auf Sie!

Ihr Pastor Klaus Fröhlich

Liturgischer Singkreis

Ein Samstagsgottesdienst mit viel Gesang



Nach langer Pause konnten wir wieder einen musikalischen Gottesdienst mitgestalten. In intensiven Proben hatten wir uns vorbereitet um stimmliche Probleme, bedingt durch

fehlende Übung, wegzutrainieren. Die Freude, ohne Coronabeschränkungen singen zu können, war deutlich zu spüren.

Nun geht es weiter mit neuem Schwung und frohen Liedern, treu nach dem Motto: Wir singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Zu hören ist der Liturgische Singkreis beim Gemeindefest am 4. Juni und beim nächsten musikalischen Gottesdienst am 24. Juni um 18:00 Uhr in St. Vincenz.

Katharina Stange

Gebauer

Dachdeckerei
Zimmerei



**Steildach - Flachdach - Dachfenster
Dachstühle - Holzrahmenbau - Carports**

DAS MEISTER-HANDWERK:

Arbeit mit Hand und Verstand

Dachdeckerarbeiten, Zimmererarbeiten, energetische Sanierungen und mehr – das bietet unser Meisterbetrieb aus Springe.



Alte Landstraße 7
31832 Springe – Altenhagen I

05041 / 77 6236

**info@zimmerei-gebauer.de
www.zimmerei-gebauer.de**

Stefan Melcher

Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de



Ausführung aller Zimmererarbeiten



KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Neues aus St. Vincenz

Gemeindefest für alle Generationen am 4. Juni 2023 „St. Vincenz macht Freude“

Zu einem fröhlichen Sonntag für alle Generationen laden wir ein! Er steht unter dem Motto „St. Vincenz macht Freude“ und ist am 4. Juni von 10:00 Uhr bis etwa 18:00 Uhr. In und um die Kirche St. Vincenz Altenhagen I laden wir alle Interessierten aus Altenhagen I oder aus anderen Ortschaften ein.

Der Kreis der Mitwirkenden ist groß:

KiTA St. Vincenz Altenhagen I, VCP Chico Mendes Altenhagen I, Posaunenchor St. Andreas Springe, Liturgischer Singkreis St. Vincenz, Seniorenheim "Alte Molkerei", Dorfkulturerbe Altenhagen I, Kirchenvorstand St. Vincenz sowie Ehrenamtliche und Hauptamtliche der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I.

Anlässe zu diesem Fest gibt es zahlreiche - von der herannahenden Sommerzeit bis zum Durchstehen der Pandemie. Anlass zu dem Gemeindefest bietet das Kommen und Gehen hauptberuflicher Mitarbeiter. Und: Ein wichtiger Anlass ist auch der Wille, die kirchlichen Aktivitäten sichtbar zu machen, die wir pflegen mit Kindern in der KiTA, oder durch den KiGO genauso wie mit den Pfadis vom VCP und den Seniorinnen und Senioren im Heim. Und: Es werden die Klangfarben des liturgischen Singkreises und des Posaunenchores St. Andreas Springe hörbar. Ein Gemeindefest ist wichtig für die Fortführung von Angeboten, wo das Dorf in die Kirche eingeladen wird, bis hin zu Angeboten, wo die Kirche in das Dorf eingeladen wird. Nicht nur Anlass, sondern Gründe für das Gemeindefest ist die Lust auf ein Miteinander und der Dank für die Treue Gottes zu seiner Schöpfung und für die frohe Botschaft von Jesus Christus für Zeit und Ewigkeit.

Das Programm am 4. Juni ist wie folgt:

10:00 - 11:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor "St. Vincenz macht Freude"

Musikalische Ausgestaltung: Posaunenchor St. Andreas unter der Leitung von Maurice Laurenz

Predigt als Gespräch über die Zukunft von St. Vincenz von Kirchenvorsteherin Sonja Wege, Küsterin Silke Schmidt, Birgit Lukow, P. Klaus Fröhlich, P.i.R Eckhard Lukow,

11:15 - 12:30 Uhr Brezelzeit mit Bier, Saft und Laugenbrezel

organisiert vom Posaunenchor, Kirchenvorstand und KiGO-Team

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel „Halleluja - wir feiern ein Fest der Freude“

Gestaltet von Kindern der ev. Kindertagesstätte St. Vincenz unter der Leitung von Birgit Lukow

14:45 Uhr „Café an der Kirchenmauer“ und „Buntes Treiben an der Kirchenmauer“

- Kaffee und Kuchen organisiert vom Dorfkulturerbe
- Popcorn organisiert von Seniorenheim „Alte Molkerei“
- Spielangebote wie Schatzsuche usw. organisiert von KiTA St. Vincenz Altenhagen I im Rahmen des Sommerfestes der KiTA
- Stockbrotbacken u.a. organisiert Pfadfinder VCP Chico Mendes

17:00 - 17:45 Uhr Singen an der Kirchenmauer vom liturgischen Singkreis

unter der Leitung von Petr Chrastina

17:45 Uhr Schlusswort, Gebet und Segen

von Pastor Klaus Fröhlich

Kommen Sie, feiern Sie mit und lassen Sie sich eine Tüte voller besonderer Vincenz-Freude für Ihr Herz schenken!

*Der Kirchenvorstand /
Pastor Klaus Fröhlich /
Pastor in Ruhe Eckhard Lukow*

Telefonseelsorge



The image shows a graphic for Telefonseelsorge. On the left, a yellow background contains the text "WIR HÖREN ZU" in white, with icons for a telephone, speech bubble, envelope, and person below it. On the right, a white background features the Telefonseelsorge logo (a rainbow arch) and the text "TelefonSeelsorge". Below this, two purple bars contain the phone numbers "0800-1110111" and "0800-1110222". At the bottom right, a purple bar contains the website "www.telefonseelsorge.de".

Hospizbüro

Das Hospizbüro ist wie folgt zu erreichen:

An der Bleiche 14a, 31832 Springe. Telefon: 05041/649595 (AB),
info(at)hospizspringe.de, www.hospizspringe.de

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

28.05.	10:00	Gottesdienst Pfingstsonntag (KV I. Rathing)
29.05.	11:00	Gottesdienst zu Pfingstmontag Gemeinsamer Gottesdienst in St. Andreas Springe (P. K. Fröhlich)
04.06.	10:00	Gottesdienst mit Gemeindefest Musikal.Ausgestaltung: Posanunenchor (P. i.R. E. Lukow)
04.06.	14:00	Famliengottesdienst Gemeindefest (P.i.R. E. Lukow + KiGo-Team)
10.06. 2.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)
17.06. 3.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (P. K. Fröhlich)
24.06. 4.So. nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst Musikal.Ausgestaltung: Lit. Singkreis (Hr. Rusek)
01.07.	15:00	Familiengottesdienst (KiGo-Team)
02.07.	18:00	Reisegottesdienst (Pfadfinder)
08.07.	??:??	Regionsgottesdienst Wisentgehege
15.07.	18:00	Sommerandacht (KV K.-H. Stolzenberg)
22.07.	18:00	Sommerandacht (KV N. Fürchtenicht)
29.07.	18:00	Sommerandacht (KV I. Rathing)
05.08.	10:00	Sommerandacht (KV A.-L. Holzendorff)
05.08.	15:00	Familiengottesdienst (KiGo-Team)

12.08.	18:00	Sommerandacht (KV S. Wege)
19.08.	18:00	Sommerandacht (KV A. Greth)
27.08.	11:00	Open Air Gottesdienst Springe
02.09. 13.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (N.N)
09.09.	18:00	Goldene Konfirmation (P.i.R. E. Lukow)
16.09. 15.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (N.N)
23.09.		Jubiläumsgottesdienst VCP (Pfadfinder)

M **Große Test-Aktion!**
Matratzenhaus
 Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
 Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR® - SHOP
 Spezialist für gesunden Schlaf



Ehrenkonfirmationen

Auch dieses Jahr möchten wir, sofern Corona es erlaubt, mit Ihnen/ mit Euch Ehrenkonfirmationen feiern.

Am **10. September 2023 um 10:00 Uhr** möchten wir die Goldene Konfirmation feiern. Wer im Jahr 1973 konfirmiert wurde und mit uns feiern möchte, meldet sich bitte bei Ingrid Rathing, Telefon 05041 3422 oder Email IngridRathing@web.de.

Am **8. Oktober 2023 um 10:00 Uhr** möchten wir die weiteren Jubiläumsgottesdienste feiern für

Diamantene Konfirmation - für Konfirmanden aus dem Jahr 1963

Eiserne Konfirmation - für die Konfirmanden aus dem Jahr 1958

Gnaden-Konfirmation - für die Konfirmanden aus dem Jahr 1953

Kronjuwelen-Konfirmation - für die Konfirmanden aus dem Jahr 1948.

Wer mit uns feiern möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Stark, Telefon 05041 - 2420 oder Email KG.Vincenz.Altenhagen@evlka.de.



**FRIEDRICH
DRUCKEREI**

GmbH & Co. KG

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher
Fon: 07251. 61 82 30 | Fax: 07251. 61 82 59
info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de

Gedanken

Meine Gedanken im April 2023

Es ist amtlich und kein Scherz,
es ist April, vorbei der März.
Ein viertel Jahr ist „schwubs“ vorbei,
schon denkt der Mensch ans Osterei.
Ich habe darüber nachgedacht,
wieso der Mensch jetzt Scherze macht...
Am 1. April wird man,
wenn man es nicht gleich blickt,
vielleicht in den April geschickt.
So kommt es da zu lustigen Sachen,
die andere auch mal sprachlos machen.
Ein jeder hat es schon gemacht;
und sich dann richtig schlapp gelacht.
Vor über 400 Jahren,
wurde am 1. April schon Quatsch
gemacht;
und damals sicher auch gelacht.
In Italien und Frankreich
bastelt man Fische aus Papier,
doch nicht um zu entzücken,
heimlich klebt man dieses Tier
auf fremder Leute Rücken.
Im britischen Fernsehen
gab es einen unglaublichen Bericht,
wo der Moderator über Spaghetti-Bäume
spricht.

Wo man diesen Baum wohl kaufen kann,
tatsächlich riefen Menschen an...
Kaum zu glauben aber wahr,
so geht's mit Riesenschritten durch das
Jahr.
Ich schrieb vorhin vom Osterei,
dass ist im April ja auch dabei.
Am 9. April kommt der Osterhase
bei uns vorbei,
warum bringt dieser „Hopser“
eigentlich das Ei???
Dieses sei damit begründet,
dass man den Hasen
in heidnischer Zeit schon findet.
Als Fruchtbarkeitssymbol ist er bekannt;
und bringt den Frühling in das Land.
Ostara hat das früh erkannt,
so wird die Frühlingsgöttin auch genannt.
Auferstehung symbolisiert im Christentum
das Ei,
darum ist es Ostern auch dabei.
Ich wünsche Ihnen viele Eier für ihr
Osternest;
und ein wunderschönes Fest!
Viele Grüße aus der Alten Molkerei
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL
31832 Springe * Ellemstrasse 10
Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**



ALTE MOLKEREI SENIORENPFLEGEHEIM

Ihr gemütliches Zuhause in Springe-Altenhagen

Im Grünen gelegen und mit familiärer Atmosphäre erhalten Sie bei uns:

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Gemütliche Zimmer, z.T. mit Balkon oder Terrasse
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche
- Außenanlage zum Verweilen in der Natur u.v.m.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!



Deisterstraße 7
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041 / 94 47 0

www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

F SENIORENPFLEGEHEIM
ALTE MOLKEREI

Kindergarten

Aus dem Kindergarten



„Es ist ganz trocken!“ sagt das kleine Mädchen draußen im Garten zu mir. Mein Blick prüft die Kleidung des Kindes, dann das Gras. Trocken ist in Ordnung, denke ich.

Das Mädchen ist nicht zufrieden und zeigt mir genau, was gemeint ist: Das Gartenbeet!

Stöckchen am Rand weisen auf die frische Saat und Buch-staben an den Stöckchen auf das zukünftige Gemüse hin, das hier mal wachsen soll.

Den Namen „Kindergarten“ hat einst Friedrich Fröbel geschaffen. Im Zuge der Industrialisierung Ende des 18. Jahrhunderts wurde es notwendig, Kinder arbeitender Mütter zu versorgen. So entstanden die ersten „Bewahranstalten“.

Fröbels besonderer Gedanke war, Kinder sollten Begleitung erfahren. Erwachsene sollen Kinder bestärken und ermutigen. Dies erachtete Fröbel als notwendig und wichtig, damit Kinder gut „aufwachsen und erblühen“ können. Letzteres hat den Gedanken an den Garten mit Kindern verbunden, die dort gut gedeihen. Zu Fröbels Lebzeiten wurden Kinder vielfach auf der Straße groß als in versorgender Betreuung. Das Leben in der Gemeinschaft hielt Fröbel für Kinder wichtig und das sinnvolle Tun des Kindes eine wichtige Aufgabe.

Der Begriff Kindergarten ist also nicht durch Gärten, in denen Kinder arbeiten

entstanden, sondern sinnbildlich für das Heranwachsen gemeint. Dennoch hielt Fröbel es für wichtig, dass Kinder im Garten ein eigenes Beet versorgen und erleben, dass Pflanzen Pflege brauchen.

Und Kinder sind sehr gern am Herrichten des Gartens, am Einrichten eines Beetes, am Einsäen und Versorgen beteiligt. Das war wohl schon vor mehr als 250 Jahren so und ist heute noch genauso.

Die Kinder erleben, dass Sonne, Wind und Regen ihren Teil zum Wachsen und Gedeihen beitragen. Auch die Kinder mit ihrer Arbeit tragen zum Gedeihen der Pflanzen bei. Im Jahreslauf erleben sie nach der Mühe auch die Ernte. Und erleben auch Erntedank.

Ich freue mich mit dem kleinen Mädchen über die neuen Saatreihen und lasse mir erklären, dass Möhren ausgesät wurden. Ob es nicht doch zu trocken ist? „Nein“, sagt die hinzugekommene Kollegin zu dem kleinen Mädchen. „Heute hast Du schon gegossen. Morgen darfst Du wieder gießen!“

So ist in einem Kindergarten ein Garten mit Beeten für Kinder ein sich schließender Kreis. Wir bleiben gern in dieser Tradition und in dieser pädagogischen Aufgabe.

S. Brandstädter

Kindergottesdienst

Fotos von einem tollen und spannenden Kindergottesdienst in unserer Gemeinde:



Kindergottesdienst



Wir treffen uns am ersten **Sonntag im Monat um 15:00 Uhr** und feiern gemeinsam mit Papa, Mama oder Großeltern ca. eine Stunde in der Kirche.

Wir singen, hören eine spannende Geschichte aus der Bibel, schauen einen Film, und anschließend gibt es immer eine Überraschung in Tüten.

Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

06. Mai 2023

04. Juni 2023 Sonntag – Gemeindefest ! (14:00 Uhr!)

01. Juli 2023

05. August 2023

Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Pfadfinder



Am 24.02.2023 haben wir mit etwas Verspätung den ‚Thinking Day‘ gefeiert. Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam als Stamm unser Pfadfinderversprechen erneuert. Ganz besonders war dieses Jahr, dass wir viele Halstücher an unsere beiden neuen Kindergruppen verleihen durften. Die ‚Wildschweine‘ und ‚Bisons‘ sind seit letztem Sommer mit viel Entdeckerlust dabei die Pfadfinderei kennenzulernen. Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Einen Monat später haben wir unsere jährliche Müllsammelaktion veranstaltet. Die Kuriositäten blieben auch diesmal nicht aus. Dabei blicken wir immer wieder in fragende Kindergesichter „Wer schmeißt denn so etwas weg?“ oder „Hmm, lecker, Chips, warum werden die denn weggeworfen?“. Diese und weitere Fragen sind für uns immer wieder ein Anlass einmal im Jahr die Schuhe zu schnüren und das Dorf von Müll zu befreien. Umso ärgerlicher ist es eine Woche nach der Reinigung von Gräben, Straßen, der Feldmark und Bushaltestellen den gesamten Müll einer Schokoriegelverpackung am Straßenrand zu entdecken. Müll jeglicher Art verdreckt nicht nur unser schönes Dorf, sondern auch unser Grundwasser, schränkt Vögel beim Bau ihrer Nester ein und kann zu Vergiftungen und Erkrankung von anderen Tieren führen. Als Pfadfinder*innen rufen wir deshalb dazu auf, beim alltäglichen Spaziergang gesehenen Müll nicht unbedacht liegen zu lassen, sondern ihn im nächsten Mülleimer zu entsorgen. Wenn wir alle mitmachen, kann es nur gut werden!

Wir haben dieses Jahr nicht nur die klassischen Veranstaltungen wie Pfingstlager und eine Sommerfahrt nach Slowenien vor uns, sondern feiern auch 40 Jahre VCP Altenhagen I.

Am 23.09.2023 werden wir ab 14:00 unser Stammesjubiläum auf einer Wiese hinterm Waldbad feiern. Weitere Infos werden im nächsten Gemeindebrief enthalten sein. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, die unseren Geburtstag mit uns feiern.

Jetzt starten bei uns die Pfingstlagervorbereitungen und wir sind schon ganz gespannt, was das Lagermotto „Wikingervom Süntel“ für uns bereithält.
Herzliche Grüße & Gut Pfad

Das Leitungsteam



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



Gedanken

Meine Gedanken im Mai 2023

Was dem Menschen so am Mai gefällt,
ist sehr verschieden auf der Welt.
Ich berichte jetzt von einigen Dingen,
die im Mai den Menschen Freude bringen.
Der Gebirgsbauer ist jetzt hoch zufrieden,
wird das Rindvieh auf die Alm getrieben.
Mit Blumenschmuck und Glockengeläut,
wird der Zuschauer auch am Weg erfreut.
Es freuen sich auch die Hexenleut,
in der Walpurgisnacht da ist's so weit.
Auf dem Brocken im Harz,
küssen die Hexen des Teufels Po;
und tanzen um das Feuer froh.
Die Spargelzeit ist in vollem Gange,
viele erfreuen sich an jeder Stange.
Mit Soße Hollandaise oder einfach Butter,
ist Spargel für viele ein „Super Futter“.
Viele von uns finden die Maibowle sehr
lecker,
unterschiedlich sind da die Geschmäcker.
Waldmeister ist ein großartiges Kraut,
wenn man es in die Bowle haut.
Einige haben jetzt den Willen,
jeden Abend Wurst zu grillen.
Gemütlich geht's auf den Balkon,
an manchen Tagen geht das schon.
Auch zieht es viele in den Garten,
können das Wachstum kaum erwarten.
Graben hier und hacken dort,
bringen Pflanzen an den rechten Ort.

Zu Veranstaltungen im Freien
zieht es den Menschen hin,
zu lange saßen wir in der Bude drin.
Flohmarkt, Ausflug und etwa ein Konzert,
sind dem Menschen jetzt was wert.
Ein bunter Garten macht uns jetzt froh,
die vielen kleinen Tiere sowieso.
Die kleinen Vögel, die jetzt bald schlüpfen,
dann etwas hilflos durch den Garten
hüpfen.
Sie werden von den Vogeleltern
liebervoll gefüttert und bewacht,
wie auch der Mensch es mit seinen
Kindern macht.
Kann das Vogelkind dann endlich fliegen,
sind bestimmt auch Vogeleltern sehr
zufrieden.
Ich persönlich freue mich daran,
wenn ich in die Wälder radeln kann.
Wenn im Saupark die Kastanien blühen,
ihren süßen Duft versprühen,
wenn junge Blätter sich zart
und lindgrün Wege brechen,
ist es doch wie ein Versprechen...
Nach jeder trüben Zeit fängt etwas
„Neues“ an,
ich glaub daran.

*Liebe Grüße aus der Alten Molkerei
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung*



Dorf-Kultur-Erbe

Altenhagen I eG

IMMER
FRISCH

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 06:00 - 12:00 · 15:00 - 18:00

Fr. + Sa 06:00 - 12:00 · 15:00 - 23:00

So. 14:30 - 18:00

**KOMMEN
GENIESSEN
UNTERSTÜTZEN**



Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe

Neubürgerbegrüßung



Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,
wir, der Ortsrat Altenhagen I, freuen uns, Sie als Neubürger unseres Dorfes begrüßen zu dürfen. Um Ihnen das Einleben so einfach wie möglich zu machen, laden wir Sie herzlich zu unserer „Neubürger-Begrüßung“, am **Sonntag, 11. Juni 2023 um 15:00 Uhr ins Waldbad Altenhagen I, Töpferstraße, ein.**

In diesem Jahr wollen wir erstmalig die Neubürgerbegrüßung mit dem Dank an ehrenamtlich Tätige aus dem Ort verbinden und laden daher auch die Vorstandsmitglieder unserer Vereine und Organisationen herzlich dazu ein.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einer

lockeren Runde neben der Ortsbürgermeisterin und den Ortsratsmitgliedern auch die Vertreter der Vereine und Organisationen aus dem Ort persönlich kennenzulernen. Gerne beantworten wir Fragen, geben Tipps oder sprechen einfach über dies und das. Vielleicht sagen Sie uns, was Sie sich für unser Dorf noch wünschen und wofür auch Sie sich gerne engagieren möchten.

Es gibt das Gerücht, dass es in kleinen Dörfern schwierig sei, Kontakt zu finden und sich als Zugezogene in die Gemeinschaft zu integrieren. Wir möchten Sie davon überzeugen, dass es bei uns in Altenhagen I anders ist. Gerne sind wir für Sie Ansprechpartner bei der Suche nach Ihren Anknüpfungspunkten in unserer Dorfgemeinschaft.

Die nächsten Ortsratssitzungen sind geplant für Dienstag, 26.09.2023 und 21.11.2023, jeweils um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hohbrink 5. Sie sind herzlich eingeladen.

Bürgersprechstunde jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Dorf-Kultur-Erbe, Spiegelberger Straße 2. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen! Nehmen Sie unsere Einladungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße aus dem Ortsrat Altenhagen I Ihre

Kai Dettmer
Ortsbürgermeisterin





Freud & Leid

Trauung

Daniel Götz und Frederieke Götz, geb. Heine Deisterstraße 1a

*Lasset uns nicht lieben mit leeren Worten,
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
1. Johannes 3,18*

Wir betrauern den Tod von:

Wolfgang Häder Deisterstraße 7

*Jesus spricht:
Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen
Matthäus 5,8*

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 29.06.2023 um 18:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **16.07.2023**.

Hinweis: Wir bitten um vermehrte ehrenamtliche Mitarbeit am Gemeindebrief. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu kämen. Falls Sie Nachfragen haben, melden Sie sich bitte per Mail bei Sekretärin Stephanie Stark unter 05041 – 2420 oder [KG.Andreas.Springe\(at\)evlka.de](mailto:KG.Andreas.Springe(at)evlka.de)

<p>„Blick in die Gemeinde“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I Auflage 700 Stück</p>	<p>Verantwortlich Klaus Fröhlich, Karl-Heinz Stolzenberg Susanne Steinke</p>
--	---

Kontakt

Kontakt während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von St. Andreas Springe Geöffnet Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und Do. 16:00-18:00 Uhr	Stephanie Stark, St. Andreas-Str. 5, Tel. 05041 - 2420 Email: KG.Andreas.Springe(at)evlka.de
Pastor	Ansprechpartner in formellen und seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pastor Klaus Fröhlich Tel: 05041-2420 oder 0176 21407271, Email: Klaus.Froehlich(at)evlka.de
Kirchenvorstand	KV St.Vincenz, Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Küsterin	Silke Schmidt, Di/Do/Fr 14:00-16:00 Uhr, Mi 10:00-12:00 Uhr Tel. 0157 71209171
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I" YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital"
Spendenkonto	Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I, Volksbank Pattensen-Springe IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1 PAT Gemeindekennziffer: 1533 Bitte Spendenzweck mit angeben.
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de
Kindergottesdienst / Familiengottesdienst	Birgit Lukow, Zum Nesselberg 9, Tel. 0176-87455310 Katja Koop, Mittelweg 34, 31832 Springe, Tel. 0177-7126232
Liturgischer Singkreis	Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020
Besuchsdienst	Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 BM, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 945033 www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de